

## ZAL Zentrum für Angewandte Luftfahrtforschung GmbH



### Basisinformationen

**Adresse:**

Hein-Saß-Weg 22  
21129 Hamburg  
Deutschland

Telefon: 040 248595-0

E-Mail: info@zal.aero

Internet: <http://www.zal.aero>

**Zuständige Fachbehörde:**

Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation

**Erweitertes Verantwortungsmodell mit Behörde für Finanzen und Bezirke:** nein

**Segment:** Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

**Wirtschaftszweig nach Destatis:** Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht

**Unternehmensgröße analog zu §§ 267 oder 267a HGB:** mittelgroß

**Rechtsform:** GmbH

**Allgemeine Hinweise:**

Eine Sperrminorität liegt trotz des durchgerechneten Anteils von 29% nicht vor, da die Stimmen der FHH und der Universitäten / Hochschulen in diesem Kontext getrennt voneinander zu betrachten sind.

**Gesellschafter**

**Stammkapital:** 50.000,00 €

**Der Anteil der FHH** beträgt durchgerechnet 29,00 %.

Name	Anteil	Wertanteil
Airbus Operations GmbH	20,00 %	10.000,00 €
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.	10,00 %	5.000,00 €
Freie und Hansestadt Hamburg (FHH)	20,00 %	10.000,00 €
Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg	3,00 %	1.500,00 €
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	3,00 %	1.500,00 €
Lufthansa Technik AG	20,00 %	10.000,00 €
Technische Universität Hamburg	3,00 %	1.500,00 €
Universität Hamburg	3,00 %	1.500,00 €
Verein zur Förderung der angewandten Luftfahrtforschung e.V.	18,00 %	9.000,00 €

Beherrschungsvertrag: Nein

Ergebnisabführungsvertrag: Nein

**Unternehmensaufgaben**

Das Unternehmen wurde Mitte 2009 gegründet, um im Luftfahrtcluster Metropolregion Hamburg die angewandte luftfahrttechnische Forschung zu fördern. Das ZAL soll dazu beitragen, die Forschungsinfrastruktur auszubauen, vorhandene Forschungskompetenzen zu bündeln, die Zusammenarbeit zwischen Industrie, Zulieferern, Großforschung und Wissenschaft zu verbessern und eine

stärkere nationale und internationale Vernetzung zu realisieren.

### Wichtiges staatliches Interesse

Wichtig für den Luftfahrtstandort Hamburg mit seinen rd. 40.000 Erwerbstätigen ist – neben der Produktion – besonders der Erhalt und der Ausbau der Forschungskompetenz. Die ZAL GmbH bietet mit dem TechCenter nicht nur die Räumlichkeiten für Forschung und Entwicklung unter einem Dach, sondern durch die Bereitstellung von Testinfrastrukturen, das Angebot einer Technologiepartnerschaft mit den ansässigen Firmen (z.B. bei Projektanträgen) sowie durch die von der FHH geförderte Vernetzung und Projektanbahnung im nicht-wirtschaftlichen Bereich der GmbH auch aktive Unterstützung bei der (Forschungs-)Zusammenarbeit der Clusterakteure. Die Voraussetzungen gemäß § 65 Abs. 1 LHO werden weiterhin unverändert erfüllt. Die Beteiligung ist damit nach wie vor erforderlich.

### Organe

Geschäftsleitung

Gerhards, Roland

(Geschäftsführung)

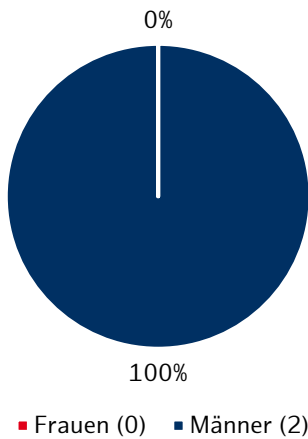
Der Offenlegung sämtlicher Vergütungsbestandteile der GF sowie der durchschnittlichen Einkommen der Mitarbeiter\*innen wurde nicht zugestimmt (es handelt sich um eine Minderheitsbeteiligung).

### Mitglieder Aufsichtsrat

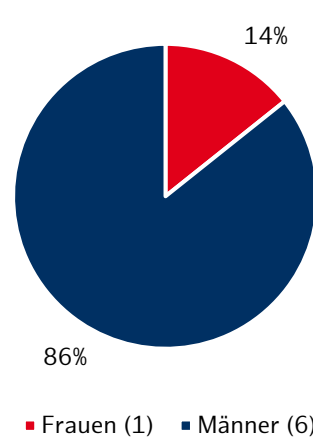
Das Aufsichtsorgan besteht aus 7 Personen. Die Anteilseigner stellen 7 und die Beschäftigten 0 Mandate.

Name	Mandatsfunktion	Tätigkeit	Arbeitgeber	Mandatsherkunft	gültig
Rieckhof, Andreas	Vorsitz	Staatsrat	Behörde für Wirtschaft und Innovation	FHH	
Richter, Andreas	Stellv. Vorsitz	Leitender Regierungsdirektor	Behörde für Wirtschaft und Innovation	FHH	
Doyle, David		Vice President Business Development, Innovation & Product Management	Lufthansa Technik AG	Lufthansa Technik AG	
Dreyer-Langlet, Nicole		Vice-President Research & Technology Germany	Airbus Operations GmbH	Airbus Operations GmbH	
Etzenbach, Werner Dr.		Physiker	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.	
Manthey, Jörg		Director Business Development	Tecon Consulting and Engineering GmbH / ZAL Förderverein e.V.	Verein zur Förderung der angewandten Luftfahrtforschung e.V.	
Schulze, Detlef Prof. Dr. Ing.		Professor für Aerodynamik und Computational Fluid Dynamics	HAW Hochschule für Angewandte Wissenschaften	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	

### Gremienbesetzung FHH



### Gremienbesetzung Gesamt



Die Vorgaben des Gremienbesetzungsgesetzes zum 31.12. des Berichtsjahres sind auf Seiten der Senatsvertreter erfüllt: nein

Die Vorgaben des Gremienbesetzungsgesetzes gesamt zum 31.12. des Berichtsjahres sind erfüllt: nein

## Beteiligungen des Unternehmens

Dieses Unternehmen hält keine Beteiligungen.

## Unternehmenslage

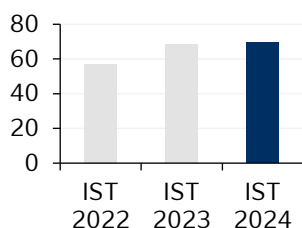
### Auszug Bilanz (in TEUR)

	IST 2022	IST 2023	IST 2024
Anlagevermögen	6.163	4.637	4.691
Umlaufvermögen	8.403	8.859	9.806
Eigenkapital	8.432	9.288	10.086
davon gezeichnetes Kapital	50	50	50
davon Rücklagen	15.190	15.190	15.190
Rückstellungen	1.329	746	423
Verbindlichkeiten	825	733	796
<b>Bilanzsumme</b>	<b>14.741</b>	<b>13.588</b>	<b>14.537</b>

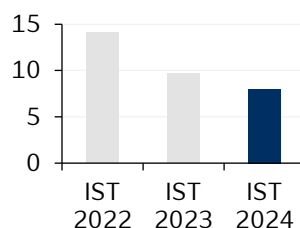
### Investitionen (in TEUR)

	IST 2022	IST 2023	IST 2024
Sachanlageinvestitionen	536	241	902

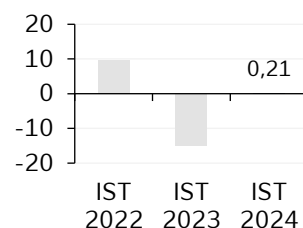
#### Eigenkapitalquote in %



#### Verschuldungsgrad in %



#### Investitionsquote in %

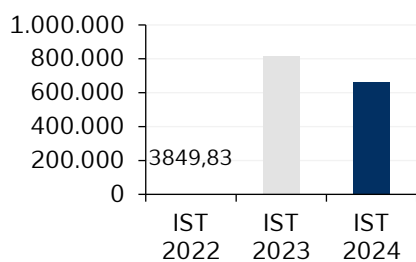


Das Anlagevermögen verblieb auf Vorjahresniveau bei 4.691 TEUR. Den planmäßigen Abschreibungen i.H.v. 871 TEUR standen im Wesentlichen Investitionen i.V.m. Mietereinbauten für das ZAL II i.H.v. 926 TEUR gegenüber. Der Sonderposten für Zuschüsse beinhaltet aus dem Mietvertrag heraus geschuldete Zahlungen für Baumaßnahmen, Infrastrukturinvestitionen und Medientechnik im ZAL TechCenter. Die Liquidität stieg um 1.430 TEUR auf 7.089 TEUR. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind auf 2.717 TEUR (Vorjahr: 3.189 TEUR) gesunken. Die wesentliche Position des passiven Rechnungsabgrenzungspostens bilden die bereits geleisteten Zahlungen des Vermieters für das Umbaubudget sowie bereits geleistete Zahlungen für Mietereinbauten i.V.m. ZAL II. Die Vereinnahmung erfolgt sukzessive über die Mietlaufzeit.

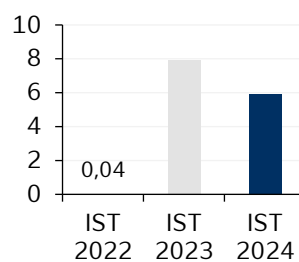
### Auszug Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)

	IST 2022	IST 2023	IST 2024
Umsatzerlöse	10.927	10.256	11.171
Andere aktivierte Eigenleistungen			11
Sonstige betriebliche Erträge	4.519	5.413	4.267
Materialaufwand	6.615	6.415	7.164
davon Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.132	5.961	6.774
Personalaufwand	4.665	4.844	4.692
davon für Altersversorgung	36	59	59
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.620	1.811	871
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.413	1.749	2.050
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	75	148
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12	9	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		26	11
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>856</b>	<b>798</b>
Sonstige Steuern	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>856</b>	<b>798</b>

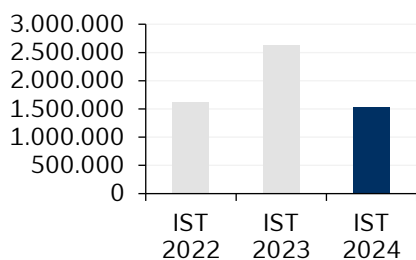
**EBIT in €**



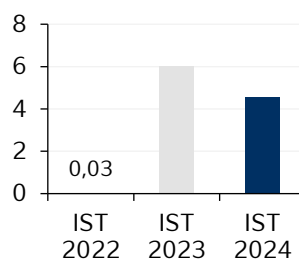
**EBIT-Marge in %**



**EBITDA in €**

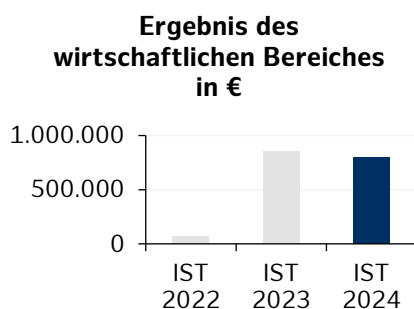
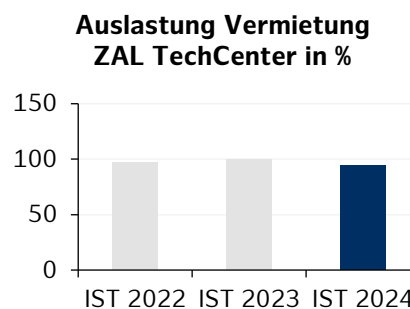
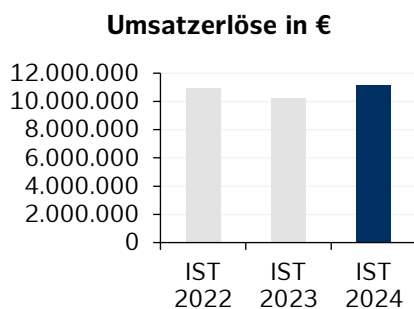


**ROCE in %**



Zusammengefasst verblieb die Betriebsleistung mit 15.437 TEUR im Jahr 2024 auf dem Vorjahresniveau, wobei die Umsätze gesteigert wurden und die sonstigen betrieblichen Erträge sanken. Infolge der Vermietung des Bestandsgebäudes ZAL TechCenters sowie der im Juni erfolgten Inbetriebnahme des Erweiterungsanbaus ZAL II stiegen die Umsatzerlöse planmäßig von 4.843 TEUR auf 5.578 TEUR. Die Nutzungsentgelte der Forschungsinfrastrukturen sanken aufgrund der Vertragsgestaltung planmäßig von 764 TEUR auf 619 TEUR. Diesen Erträgen stehen in ähnlichem Umfang Abschreibungen gegenüber. Die Erträge aus den Veranstaltungsaktivitäten stiegen aufgrund einer zum Teil weiterberechneten Großveranstaltung von 33 TEUR auf 79 TEUR. Die Erträge aus Industrieprojekten von R&T stiegen gegenüber dem Vorjahr von 2.181 TEUR unterplanmäßig auf 2.329 TEUR. Erfolgreich konnten Neukunden mit Erträgen i.H.v. 145 TEUR gewonnen werden. Im Rahmen von Maßnahmen zur Diversifizierung der Kundenbasis wurden 20 % der Erträge außerhalb des Hauptkunden erwirtschaftet. Die Umsatzerlöse aus allen Bereichen stiegen somit um 915 TEUR von 10.256 TEUR auf 11.171 TEUR. Die übrigen betrieblichen Erträge i.H.v. 4.267 TEUR (Vorjahr: 5.413 TEUR) setzen sich im Wesentlichen aus den Zuwendungen der FHH für den nicht-wirtschaftlichen Bereich (1.895 TEUR) und für R&TFörderprojekten (1.708 TEUR), sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen i.H.v. 515 TEUR und Erträgen aus der Auflösung des Sonderpostens (133 TEUR) zusammen. Die Zuwendungen im Jahr 2024 aus den durchschnittlich 17 parallel bearbeiteten R&T-Förderprojekten sanken plangemäß von 2.119 TEUR auf 1.708 TEUR. Die Ergebnisse aus den Forschungsvorhaben und insbesondere die Teststände bilden dabei einen wesentlichen Baustein für die Forschungsaktivitäten und den Kompetenz-Aufbau. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Auflösungen von Rückstellungen durch den Verzicht einer Rückbauverpflichtung i.V.m. der Erweiterung des ZAL TechCenter i.H.v. 343 TEUR. Das Finanzergebnis bestehend aus Zinserträgen beläuft sich auf 148 TEUR (Vorjahr 66 TEUR). Die wesentlichen Aufwandspositionen bilden die überwiegend mit dem Betrieb des ZAL TechCenters verbundenen Fremdleistungen. Diese stiegen aufgrund der zusätzlichen Miete des Erweiterungsanbaus von 6.415 TEUR auf 7.163 TEUR. Die darin enthaltenen umlegbaren Mietnebenkosten verblieben unterplanmäßig auf Vorjahresniveau von 1.842 TEUR (Plan: 2.326 TEUR). Aufgrund des Personalarückgangs von 59 auf 54 Mitarbeitenden sank der Personalaufwand von 4.843 TEUR auf 4.692 TEUR und ist damit 462 TEUR geringer als geplant. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 1.749 TEUR auf 2.050 TEUR aufgrund des geplanten Leerstandes der ZAL-Gebäudeerweiterung gemäß Einzugszenario. Die Abschreibungen verliefen mit 871 TEUR wegen noch ausstehender und verzögerter Investitionen i.V.m. ZAL II leicht unterplanmäßig (Plan: 943 TEUR). Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2024 infolge einer im Wesentlichen planmäßigen Inbetriebnahme des ZAL II und weiterhin positiven Vermietungssituation im ZAL TechCenter, aufgrund einer quasi Vollausslastung der R&T-Mitarbeiter durch Industrie- und Forschungsprojekte i.V.m. mit einem reduzierten Personalaufwand, sowie durch die Auflösung von Rückstellungen einen Jahresüberschuss auf Vorjahresniveau in Höhe von 798 TEUR.

### Unternehmensindividuelle Kennzahlen



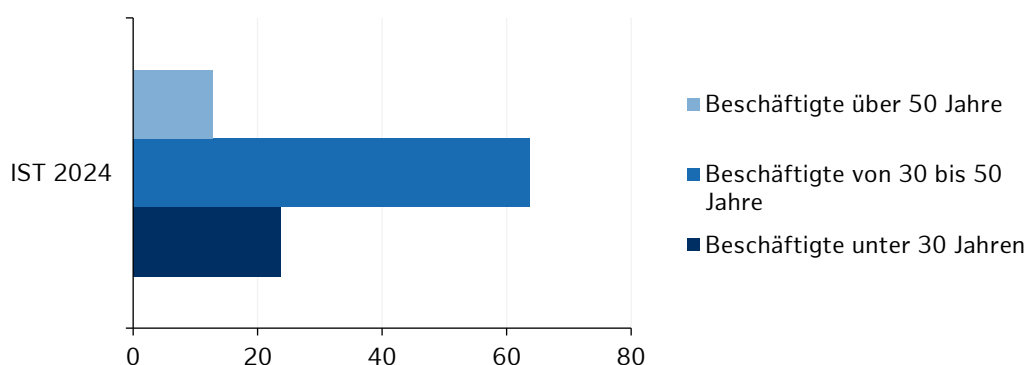
Aufgrund der zuvor dargelegten Faktoren erhöhte sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 8,92 %. Vor dem Hintergrund der dargelegten Entwicklungen erreichte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 798 TEUR (Vorjahr: 856 TEUR).

## Personal

### Personalstruktur

	IST 2022	IST 2023	IST 2024
Anzahl Beschäftigte nach § 267 Abs. 5 HGB	58	59	53
davon weibliche Beschäftigte	15	11	12
davon Teilzeitbeschäftigte	5	8	7
Anzahl Auszubildende	2	2	2
Anzahl Versorgungsempfänger	2	1	1
Schwerbehindertenquote in %	2	0	0

### Altersstruktur in % zum 31.12.



### Tarifbindung und betriebliche Mitbestimmung

Tarifbindung: nein

Betriebliche Mitbestimmung nach BetrVG, HmbPersVG sowie § 178 SGB IX: nein

### Nachhaltigkeit

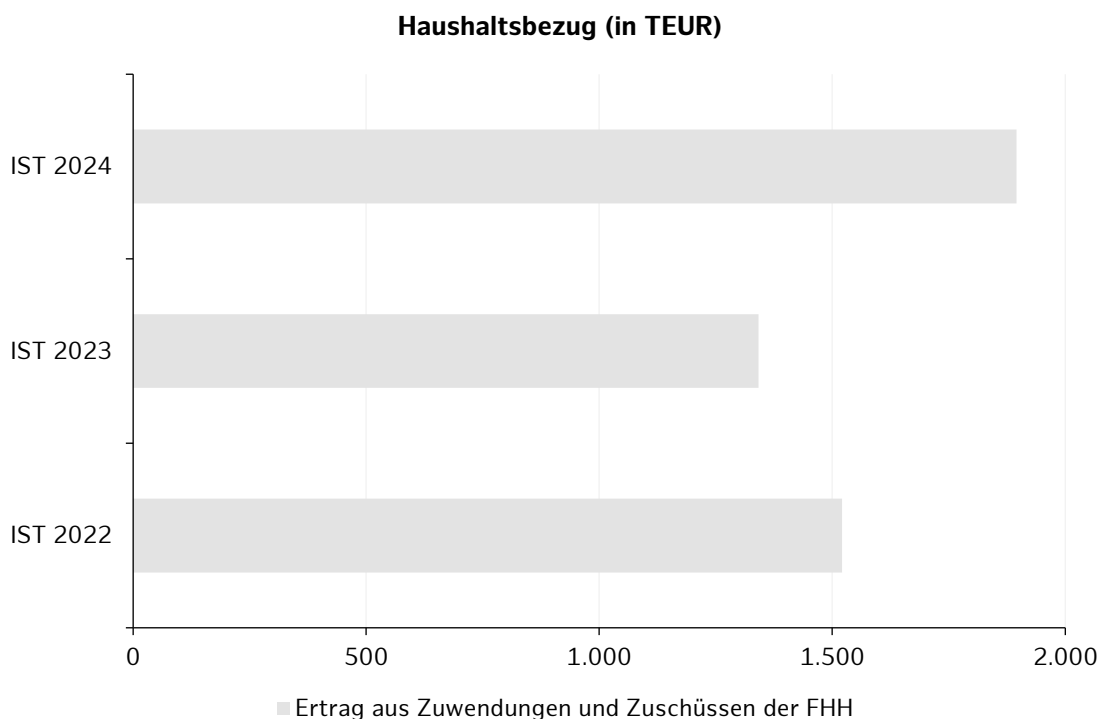
	IST 2022	IST 2023	IST 2024
Anteil der E-Kfz im Fahrzeugbestand (31.12.) in %	0	100	100
Anteil der Beschäftigten mit gültigem Jobticket für den ÖPNV in %		70	56

Die ZAL GmbH ist nicht zur Nachhaltigkeitsberichterstattung verpflichtet, da weder rechtliche Vorgaben noch interne Richtlinien oder die Minderheitsbeteiligung der Stadt Hamburg dies erfordern. Daher liegt ein Großteil der geforderten Daten nicht vor. Die Gesellschaft verfügt über zwei E-Kfz.

### Ausblick

Für die weiteren Geschäftsjahre wird eine positive Umsatzentwicklung erwartet. Dabei werden die unterschiedlichen Geschäftsaktivitäten des Innovation Services den aktuellen Markterfordernissen und Trends entsprechend angepasst. Unter anderem wird das Technologiefeld Wasserstoff mit der in Aussicht gestellten ITZ-Infrastrukturförderung des Bundes intensiviert. Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025 sieht einen Umsatz von 12.116 TEUR bei einem Gewinn von 207 TEUR vor. Der Ansatz für das Jahr 2025 basiert dabei auf der Annahme, dass der nicht-wirtschaftliche Teil der ZAL GmbH durch die Stadt Hamburg mit 1.800 TEUR gefördert wird.

## Angaben zum Haushaltsbezug



## Weitere Informationen

### Abschlussprüfer

Die Abschlussprüfung wurde von der Gesellschaft Forvis Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft durchgeführt. Der Abschlussprüfer ist im aktuellen Prüfungszyklus seit 01.01.2020 für die Gesellschaft tätig.

### Corporate Governance Kodex (CGK)

CGK-Anwendung: Keine

Abgabe Entsprechenserklärung: nein